



Eintrag vom 15.10.2009

## **Erste aramäisch-deutsche Präsentation des Bilderbuchklassikers „Die kleine Raupe Nimmersatt“ am 13. Oktober 2009 in Kirchardt**



Havo Eva Akyüz

Die Idee einer aramäisch-deutschen Ausgabe entstand an einem Samstagabend kurz vor dem Einschlafen. Da es im Aramäischen so gut wie keine Kinderliteratur im Elementarbereich gibt, empfand es Havo Eva Akyüz aus Kirchardt, die als Erzieherin ein Studium der Sozialen Arbeit absolviert, als Pflicht, dieser Tatsache entgegenzuwirken. Vor anderthalb Jahren reifte in ihr die Idee, das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle zweisprachig zu veröffentlichen. Eric Carles Bilderbücher stehen für Werte wie Wertschätzung, Toleranz und Achtung vor dem Leben. Eric Carle, der Schöpfer der kleinen Raupe, ist selber ein gutes Beispiel für ein Leben zwischen den Kulturen und somit auch zwischen den Sprachen. Eric Carle kommt ursprünglich aus dem Schwabenland, genauer gesagt aus Stuttgart. Viele seiner Werke aus sind Erinnerungen an die Familie, die Kinder und Jugendzeit und an seine Umgebung entstanden. Ziel der Übersetzung von Havo Akyüz war es, beide Sprachen (Aramäisch und Deutsch) zu pflegen, zu achten und weiterzuentwickeln. Was anfangs als Vision begann, entwickelte sich nach und nach in eine Wirklichkeit. Lizenz, Finanzierung, Übersetzung waren ein Paar von den vielen Aufgaben, denen sie sich bei der Verwirklichung des zweisprachigen Bilderbuches stellen musste. Havo Akyüz bedankte sich in ihrer Ansprache bei den Personen und Institutionen, ohne die dieses Projekt nicht zustande gekommen wäre und begrüßte die über 200 anwesenden Gäste in der vollbesetzten Aula der Birkenbachschule Kirchardt. Ihr ganz besonderer Dank ging an die St. Stefanus Gemeinde, an die Gemeinde Kirchardt, an die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, an die Fundatio Nisbinensis Gesellschaft zur Förderung aramäischer Studien e.V., an die Stiftung zum Erhalt und zur Förderung aramäischer Studien in Berlin und an den Gerstenberg Verlag für die tatkräftige Unterstützung.



Bürgermeister Rudi Kübler begrüßt die Ehrengäste Christa Bareis mit ihrem Ehemann und Frau Prof. Dr. Heike Stammer von der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Bürgermeister Rudi Kübler hatte die besondere Ehre, die Schwester von Eric Carle, Frau Christa Bareis als Ehrengast in Kirchardt willkommen zu heißen. Eric Carle hat das Bilderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ seiner Schwester Christa gewidmet. Er führte aus, das Frau Akyüz mit ihrer Übersetzung genau ins Schwarze des in Kirchardt laufenden Projekts „Chancengleichheit – Bildung über Integration“ getroffen hat. Das Projekt wird vom

Pakt Zukunft gefördert und ist ein Kunst-, Kultur- und vor allem Bildungsprojekt, das ganz wesentlich die Integration und damit die Annäherung der Teilhabechancen von Migranten zum Ziel hat, idealerweise natürlich vollständige Chancengleichheit. Ganz wichtiger Bestandteil dieses Projektes ist es, Begegnungsmöglichkeiten und damit gegenseitiges Verständnis zu schaffen, aber vor allem auch Migranten an Sprache und Bildung heranzuführen und das möglichst früh. Wie könnte man das bei Kindern besser tun als mit einem Bilderbuch, diesem ganz besonderen Bilderbuch, das weltweit bereits über 29 Millionen Mal verkauft wurde und das viele Kindheiten mit geprägt hat. Er bedankte sich bei Frau Akyüz für diesen wertvollen und wichtigen Beitrag und sprach ihr große Anerkennung aus.



Havo Akyüz singt mit den Kindern das Raupenlied in aramäischer Sprache

Das Raupenlied durfte natürlich nicht fehlen und wurde in deutscher und aramäischer Sprache von den Kircharlder Kindergartenkinder gesungen. Nach der zweisprachigen Lesung durch den Ehrengast Christa Bareis, Erzieherin Silke Maßholder vom Kindergarten Lug und Havo Akyüz wurden alle Kinder noch mit einer gebackenen Raupe und Äpfeln zum Abschluss überrascht.

Glücklich und überwältigt von dem großen Besucheransturm bedankte sich Havo Akyüz bei allen anwesenden Fans der „Raupe Nimmersatt“.

Herzlichen Dank sagen wir der Familie Hartmut Schall aus Kirchardt für die großzügige Apfelspende!

Das Buch ist zum Preis von 9,90 EUR beim Schreibwarengeschäft Maisenhölder in Kirchardt, bei der Shell-Tankstelle in der Sinsheimer Straße in Kirchardt und ab Dienstag bei der Raiffeisenbank Kirchardt erhältlich.

Ruth Kübler



Gemütliche Enge in der Aula der Birkenbachschule



Havo Akyüz im Gespräch mit ihren Gästen